

Wohnbauförderung unverzichtbar

Utl.: AK-Spitzenkandidat Hemm: Sichert Arbeitsplätze und schafft Wohnraum =

Wien (OTS) - Für den NÖAAB-FCG Spitzenkandidaten für die AK-NÖ Wahl 2004, EVN-Betriebsratsvorsitzenden Franz Hemm, ist die NÖ Wohnbauförderung unverzichtbar. "Sie verschafft allein in Niederösterreich jährlich 20.000 Familien ein Eigenheim und sichert bzw. schafft über 30.000 neue Arbeitsplätze. Sie ist ein zentraler Wirtschaftsmotor. Ohne sie wären tausende Betriebe in ihrer Existenz bedroht, die Winterarbeitslosigkeit würde dramatisch ansteigen", erteilt Hemm den wiederholten Vorstößen, vor allem seitens SPÖ-Chef Gusenbauer, die Mittel der Wohnbauförderung drastisch reduzieren zu wollen, eine klare Absage.

In den letzten fünf Jahren wurden in Niederösterreich mit Hilfe der Wohnbauförderung 130.000 Wohneinheiten geschaffen und dadurch wirtschaftliche Impulse von über acht Milliarden Euro ausgelöst. Zudem wird Bauen und Wohnen in Niederösterreich immer umweltfreundlicher und energiesparender. Mit der neuen Öko-Wohnbauförderung und dem ab 1.1.2004 verbindlichen "NÖ Energieausweis" kann eine erhebliche Steigerung der Wohnqualität und eine enorme Kostenersparnis bei den Betriebskosten erzielt werden.

"Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Daraus ergibt sich die Verpflichtung der öffentlichen Hand, durch eine gezielte und treffsichere Förderung den Bürgern entsprechende finanzielle Hilfe zu leisten. Das Wohnbaugeld ist daher für uns absolut unantastbar", so Hemm weiter.

~

Rückfragehinweis:

Niederösterreichischer Arbeiter- und Angestelltenbund (NÖAAB)

LGF Walter Mayr,

Tel.: 0664/450 1943

mailto:presse@noeaab.at

http://www.noeaab.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0029 2004-01-07/10:03

~

071003 Jän 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040107_OTS0029